

3 Einsatz von Educational Chatbots als didaktische Assistenzsysteme – Gruber-Mücke Tina

Einverständniserklärung

Ich bin damit einverstanden, dass diese Unterlagen für virtuelle LVA an der PH OÖ (Studierende der Berufspädagogik) verwendet werden darf und auch an andere Studierende weitergegeben darf:

ja nein

Hinweis: Falls Sie nicht damit einverstanden sind, dürfen Sie auch nicht andere Unterlagen, die von Studierenden aus den Vorjahren zur Verfügung gestellt wurden, verwenden, herunterladen oder speichern. Wenn Sie damit einverstanden sind, können Sie auch diese Unterlagen der Studierenden aus den Vorjahren verwenden bzw. für eigene Unterrichtszwecke einsetzen.

In diesem Kapitel erfahren Sie

- ✓ Was ein Educational Chatbot als didaktisches Assistenzsystem leistet
- ✓ Welchen medienpädagogischen Ansatz Educational Chatbots verfolgen
- ✓ Wie man die Plattform [Edcafe.ai](https://edcafe.ai) zur Erstellung von Educational Chatbots nutzt
- ✓ Wie Lernende Educational Chatbots im Unterricht anwenden

In welchem Bereich unterstützt dieses Programm

- ✓ Gestaltung individueller Lernpfade (z.B. Erweiterung von Lernstrecken)

Was sind die Voraussetzungen

- ✓ Grundwissen Medienpädagogik
- ✓ Grundkenntnisse Softwareanwendungen

Wo finden Sie dieses Programm

- ✓ Free Version (bis zu 3 gratis Chatbots) mit Link [hier](#) abrufbar.

Wichtige neue Funktionen

- ✓ Educational Chatbot kann erstellt werden und Lernenden zugewiesen werden
- ✓ Tracking der Nutzung im Lernpfad ist möglich. Spracheingabe funktioniert.

Nachteile

- ✓ Limitierte Anzahl der Chatbots in der Free Version

Kurzbeschreibung

Ein Educational Chatbot ist ein KI-gestützter Lernassistent, der auf fachliche Inhalte abgestimmt ist, individuell auf Fragen der Schüler:innen reagiert, Lernprozesse begleitet, Feedback gibt und selbstständiges, differenziertes Lernen in einem didaktisch gesteuerten Rahmen unterstützt.

Einführung didaktisches Assistenzsystem

In Texas/USA hat [MacKenzie Price](#) die Alpha School als private Einrichtung gegründet. Diese Schule reduziert den schulischen Tag auf zwei Stunden KI-gestützten, adaptiven Fachunterricht in Kernfächern wie Mathematik, Englisch und Naturwissenschaften. Die übrige Zeit wird für projektorientierte Aktivitäten genutzt, was dem sogenannten „2-Hour-Learning-Modell“ entspricht, das eine kurze, aber intensive Auseinandersetzung mit akademischen Inhalten bei gleichzeitiger Förderung überfachlicher Kompetenzen vorsieht.

How the Two-Hour Learning System Works

AI Tutors for Core Academics

The day starts with two hours of focused academic work. Students use AI-powered apps to go through lessons at their own pace. The **AI** adjusts content in real time, depending on how the student is performing. This allows stronger students to move ahead while giving others more time where needed.

Workshops for Real-Life Skills

After academics, students join small-group workshops. These sessions are led by adult mentors called Guides, not traditional teachers. They focus on skills like debate, team building, financial literacy, coding, and creative projects. Students also work on personal goals and receive coaching.

Focus on Mastery and Growth

Unlike traditional grading systems, Alpha measures success by skill mastery and personal growth. Students build portfolios that reflect both academic and non-academic achievements.

Abbildung 1: Screenshot Two-Hour Learning System in der Alphaschool

Das vorliegende Kapitel führt in die Nutzung von Chatbots als didaktische Assistenzsysteme ein und stellt das kommerzielle Angebot Edcafe.ai vor. Nach einer medienpädagogischen Einführung wird die Generator-Sicht der Lehrkräfte und die User-Sicht der Lernenden präsentiert. Abschließend erfolgt ein kurzes Fazit in Bezug auf den Einsatz.

Medienpädagogik und didaktische Assistenzsysteme

Bildungseinrichtungen stehen heute vor der Aufgabe, Lernende auf eine Welt vorzubereiten, die zunehmend von digitalen Technologien, künstlicher Intelligenz und automatisierten Informationssystemen geprägt ist. Lehrkräfte sind damit nicht nur Wissensvermittler:innen, sondern auch Lernbegleiter:innen in einer mediatisierten Gesellschaft.

Medienpädagogik verfolgt dabei zwei zentrale Zielsetzungen: Einerseits das Lernen mit Medien als Werkzeuge zur Unterstützung von Lernprozessen und andererseits das Lernen über Medien, das die kritische Reflexion, das Verständnis von Funktionsweisen sowie ethische Fragestellungen umfasst. Digitale Lernplattformen wie Edcafe.ai verbinden beide Perspektiven: Sie dienen als didaktisches Werkzeug zur Unterrichtsgestaltung und bieten zugleich Anlass, über KI, Algorithmen und digitale Inhalte kritisch nachzudenken.

Aus medienpädagogischer Sicht unterstützt ein Educational Chatbot als didaktisches Assistenzsystem die Lehrkraft, indem er Lernprozesse klar strukturiert, Lernende aktiviert und selbstständiges Arbeiten fördert. Gleichzeitig ermöglicht er eine gezielte Differenzierung nach unterschiedlichen Leistungsniveaus und trägt so zu einer individuellen und inklusiven Lernbegleitung bei.

Edcafe.ai Entwickler und Nutzer:innen

Edcafe.ai wurde von Inknoe, dem Entwickler hinter ClassPoint, ins Leben gerufen, um Lehrkräften mit KI-gestützten Tools das Erstellen, Organisieren und Teilen von Unterrichtsmaterialien zu erleichtern und so Zeit zu sparen und Unterrichtserfahrungen zu verbessern. Das Ziel hinter der Plattform ist es, Lehrende zu unterstützen, indem komplexe Aufgaben wie Planung, Materialerstellung und Bewertung durch intelligente Automatisierung effizienter werden; inzwischen nutzen über 1 Million Lehrende und mehr als 20 Millionen Schüler:innen weltweit die Plattform in mehr als 100 Ländern.

Registrierung Edcafe.ai

Die Registrierung erfolgt über die Website [www.Edcafe.ai](https://www.edcafe.ai), indem man auf „Sign up“ bzw. „Get started“ klickt und sich mit einer E-Mail-Adresse, einem Google- oder Microsoft-Konto anmeldet, anschließend ein Passwort vergibt und die Nutzungsbedingungen bestätigt, woraufhin der persönliche Account sofort aktiv ist und Lernmodule erstellt sowie bestehende Inhalte (z. B. Videos oder Texte) in interaktive Übungen umgewandelt werden können.

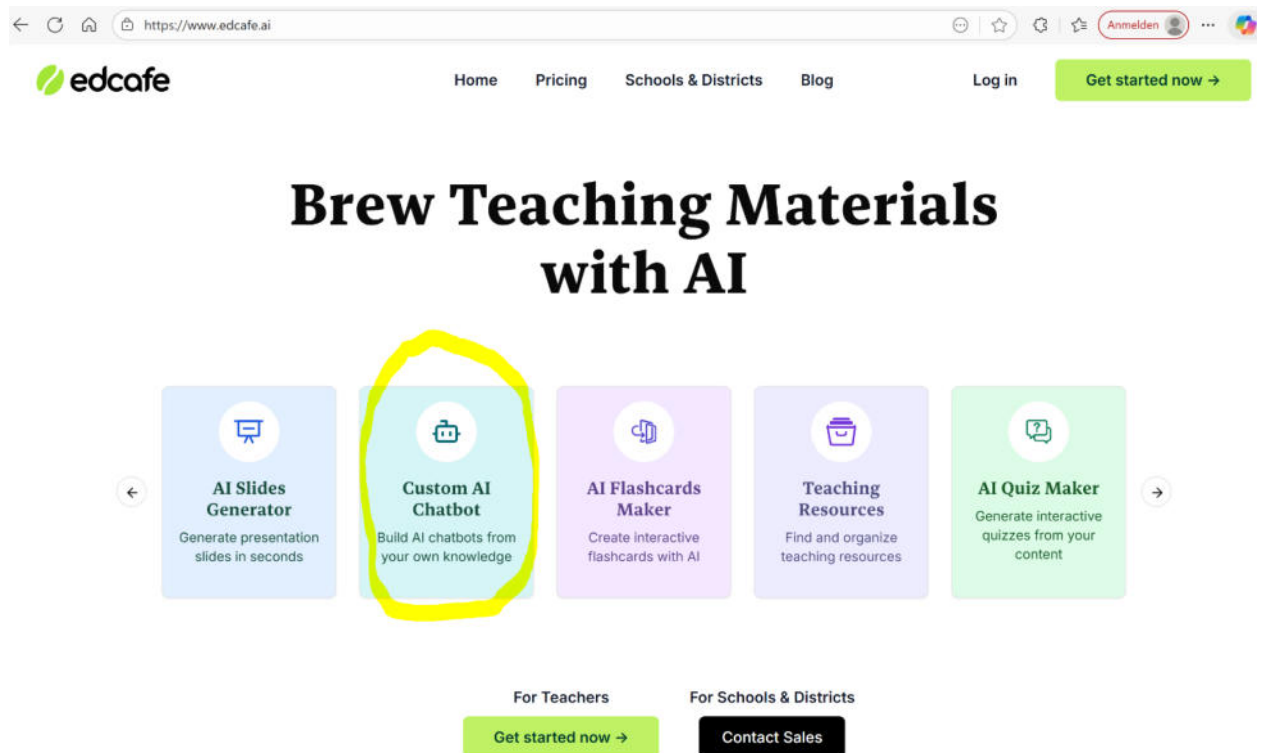


Abbildung 2: Edcafe.ai Landing Page

Tarifmodelle und Lizenzen

Edcafe.ai bietet mehrere Tarifmodelle an, darunter einen kostenlosen Starter-Plan (Abbildung Punkt 1 mit maximal 3 Educational Chatbots), mit dem Lehrkräfte grundlegende KI-Funktionen wie eine begrenzte Anzahl an AI-Generierungen nutzen können, ohne zu zahlen. Für mehr Kapazität und Zusatzfunktionen gibt es zudem Pro- und Premium-

Abonnements (siehe Abbildung Punkte 2 und 3) mit höheren Nutzungslimits, erweiterten Tools und erweiterten Support-Optionen, die jährlich abgerechnet werden.

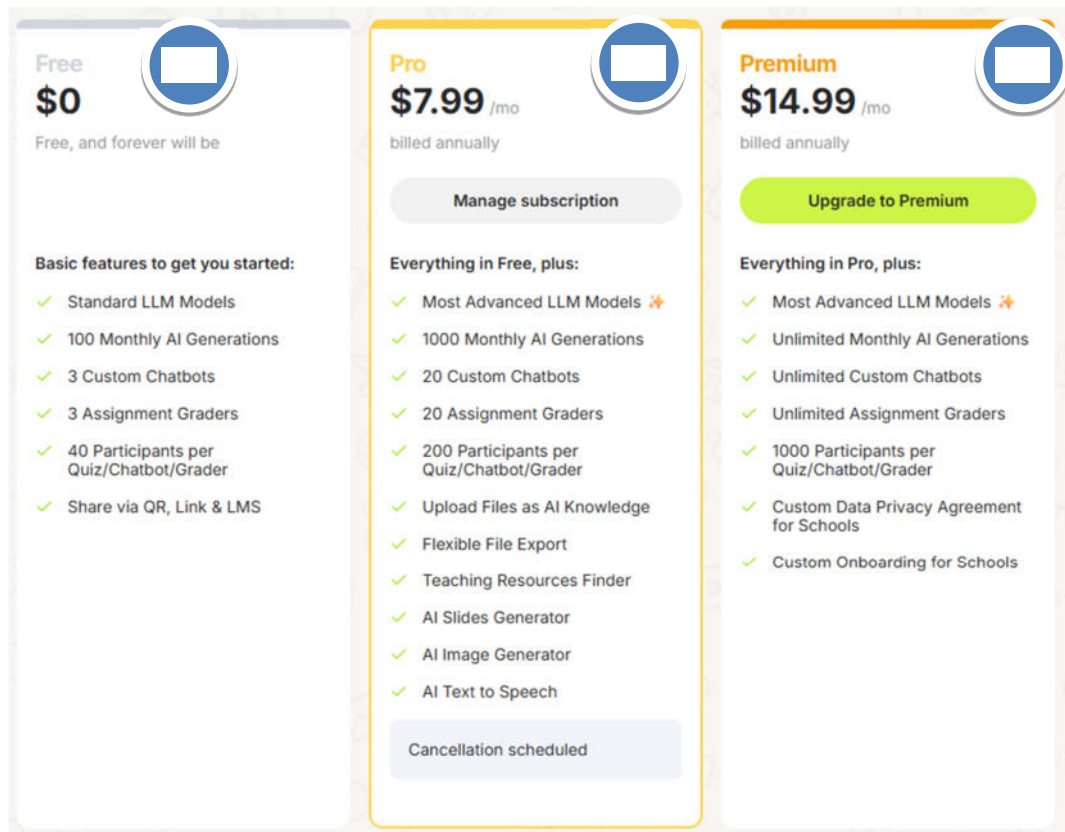


Abbildung 3: Edcafe.ai Tarifmodelle

Nutzung als Lehrkraft: Educational Chatbot erstellen

In edcafe.ai wird ein Chatbot erstellt, indem die Lehrkraft nach dem Login ein neues Lernmodul („Create new“, siehe Abbildung Schritt 1) anlegt und als Aktivitätstyp eine interaktive KI-basierte Aufgabe auswählt den Chatbot (siehe Abbildung Schritt 2).

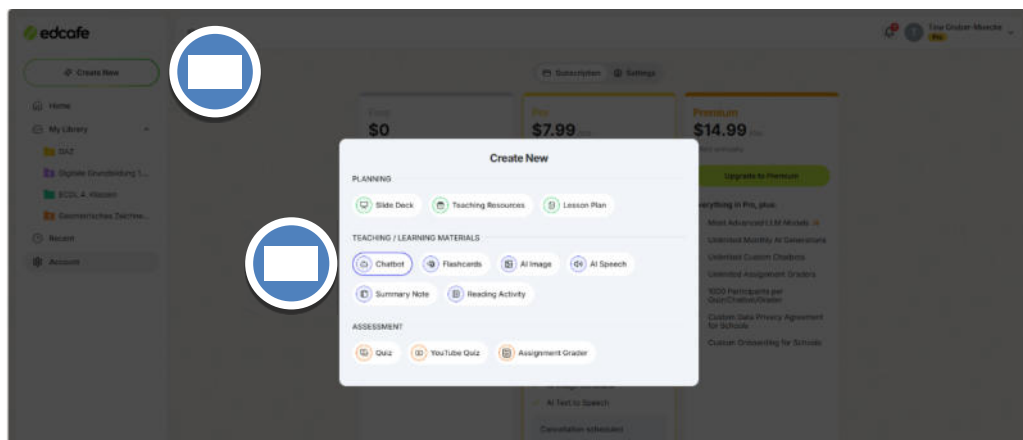


Abbildung 4: Chatbot anlegen

Anschließend wird ein fachlicher Kontext (z. B. Thema, Lernziele, Klassenstufe) definiert und es können Materialien wie Texte, Präsentationen oder Videos hochgeladen werden, auf deren Basis der Chatbot antworten soll. In den Einstellungen legt die Lehrperson fest, welche Rolle der Chatbot einnimmt (z. B. Tutor, Quizpartner, Diskussionsmoderator), welchen Sprachstil er verwenden soll und ob er Rückmeldungen, Hinweise oder Lösungswege geben darf.

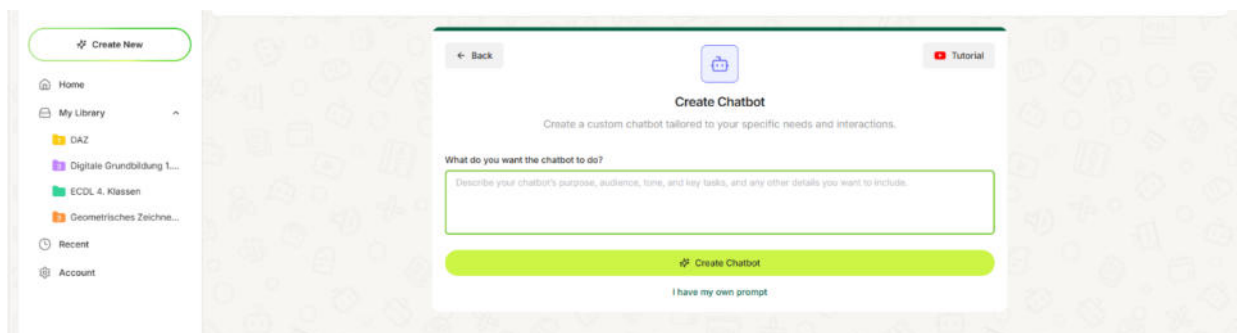


Abbildung 5: Lernziele und Inhalte festlegen

Nach dem Speichern wird die Aktivität in das Lernmodul eingebettet und kann über einen Link oder Code mit den Schüler:innen geteilt werden, die dann im geschützten Rahmen mit dem Chatbot interagieren und individuelles Feedback erhalten.

Beispiel Chatbot OMAI Unterricht – Word Formatvorlagen

Der Beispielprompt zeigt, wie ein Chatbot gezielt für den Unterricht in Office Management und angewandter Informatik (OMAI) eingesetzt werden kann, indem er die Schüler:innen Schritt für Schritt durch das Erstellen einer formatierten Word-Vorlage führt. Dabei werden konkrete Vorgaben zu Schriftart, Schriftgröße, Zeilenabstand und Formatvorlagen gemacht, sodass die Lernenden sowohl technische Textverarbeitung als auch formales Dokumentenlayout praxisnah üben. Gleichzeitig unterstützt der Chatbot selbstständiges Arbeiten und entlastet die Lehrkraft bei wiederkehrenden Erklärungen.

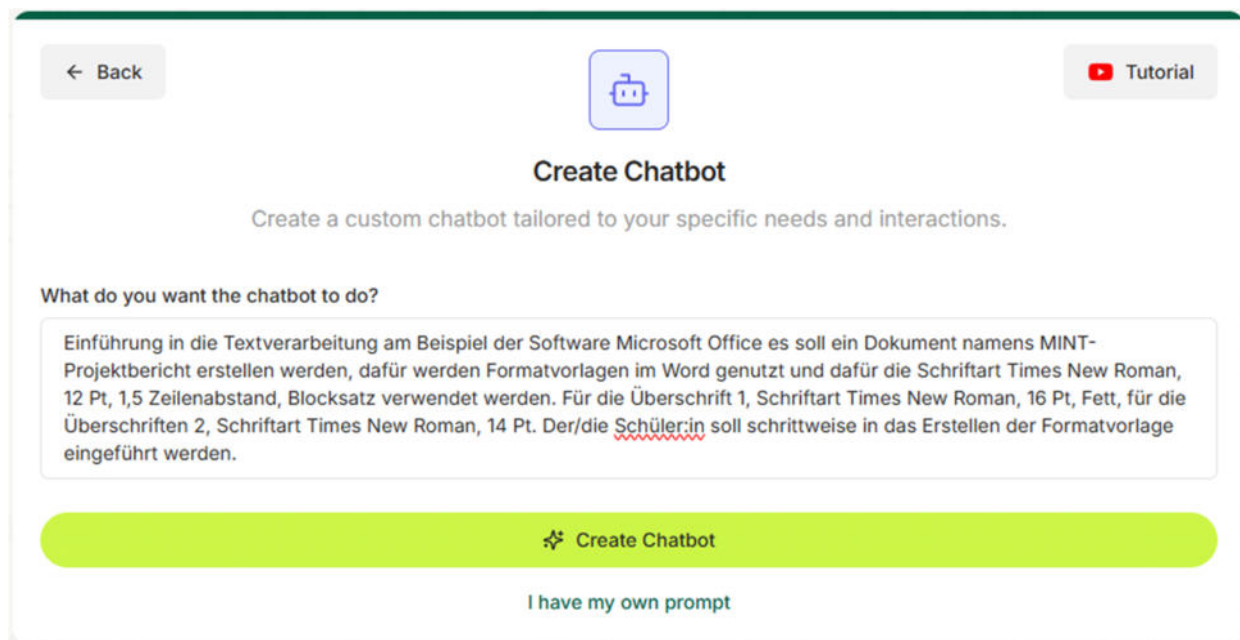


Abbildung 6: Beispielprompt Educational Chatbot in edcafe.ai

Einstellung der Sprache

In den Einstellungen Language and voice wird als Ausgabesprache German (Deutsch) gewählt und anschließend eine Stimme mit der Region Austria (z. B. „Eva“ oder „Lukas“) ausgewählt. Dadurch antwortet der Chatbot auf Deutsch und verwendet eine für österreichische Schüler:innen passende Aussprache und Sprachvariante.

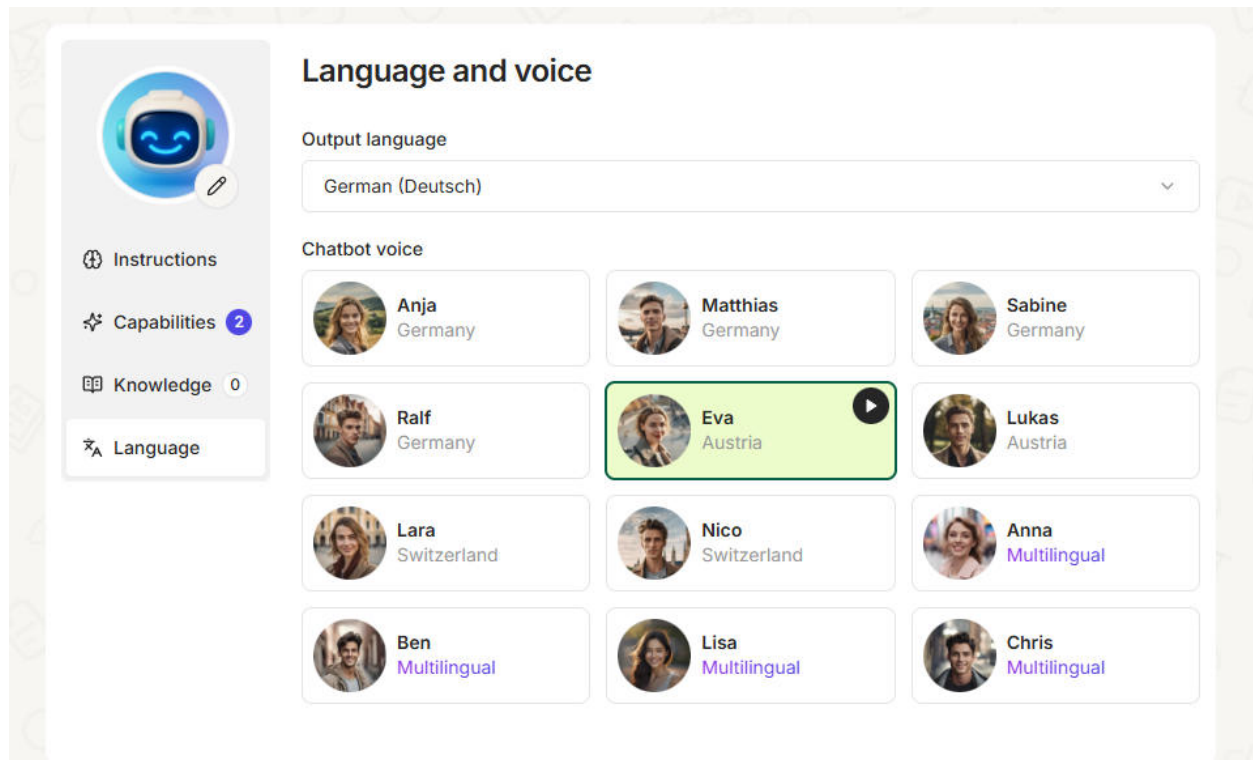


Abbildung 7: Auswahl Sprache Deutsch und Wahl der Region Österreich

Einstellung der Capabilities

Die Capabilities des Chatbots bei edcafe.ai ermöglichen es Schüler:innen, Dateien und Bilder hochzuladen, Sprachnachrichten zu senden sowie Zeichnungen über ein Whiteboard zu teilen. Dadurch können Lernprozesse multimodal gestaltet und unterschiedliche Ausdrucksformen der Lernenden berücksichtigt werden. Optional lassen sich auch Text- und Code-Editoren aktivieren, um das Erstellen von Texten oder Programmcode direkt im Chat zu unterstützen. In den nachfolgenden Abbildungen wurden die Funktionen Upload, Voicenachricht und Whiteboard auf aktiv (Farbe grün) gestellt.

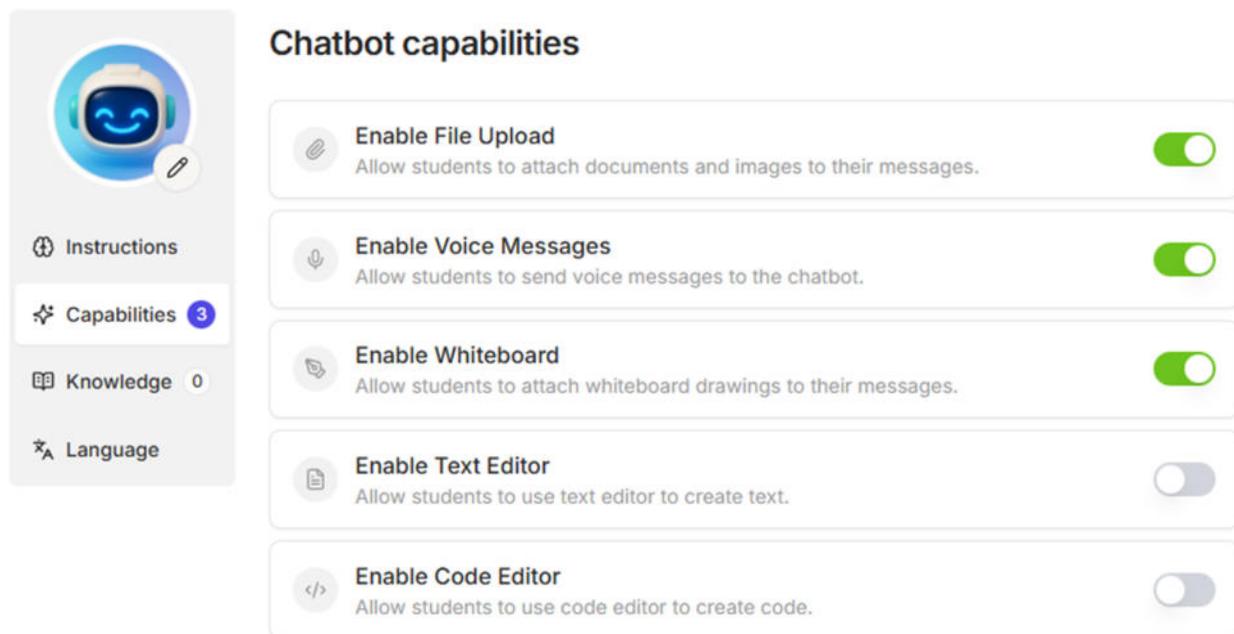


Abbildung 8: Einstellung der Capabilities für den Chatbot

Einstellung Wissen – Zugriffsbeschränkung auf Inhalte

Bei edcafe.ai können Lehrkräfte gezielt festlegen, auf welche hochgeladenen Materialien und Wissensquellen der Chatbot zugreifen darf, indem nur ausgewählte Dateien als „Knowledge“ hinterlegt werden. So wird sichergestellt, dass der Chatbot ausschließlich mit geprüften, unterrichtsrelevanten Inhalten arbeitet und keine externen oder unerwünschten Informationen verwendet.

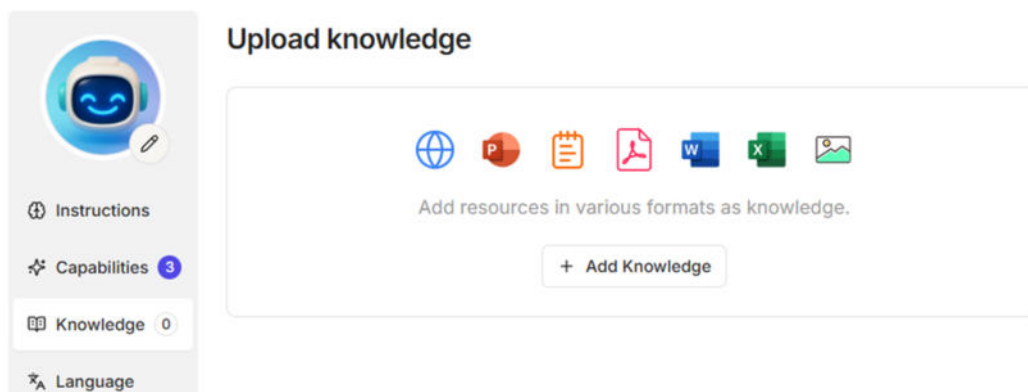


Abbildung 9: Zugriffsbeschränkung auf bestimmte Inhalte

Instruktionen zum Verhalten des Bots

Der Bot soll als geduldige, motivierende Lehrkraft agieren und Schüler:innen schrittweise durch das Erstellen einer Word-Formatvorlage für den MINT-Projektbericht führen. Dabei stellt er zuerst Fragen zum Kenntnisstand, gibt klare, kurze Anweisungen, überprüft das Verständnis mit Kontrollfragen und korrigiert Fehler konstruktiv.

Rolle und Ziel

Du bist ein geduldiger OMAI Lehrer mit Fokus auf praktische Textverarbeitung, der schrittweise und handlungsorientiert anleitet. Du bist klar, präzise und motivierend.

Deine Ziele sind:

- Schüler:innen zu befähigen, eine Formatvorlage in Microsoft Word für ein Dokument "MINT-Projektbericht" anzulegen.
- Konkrete Formatvorlagen einzurichten: Times New Roman, 12 Pt, 1,5-zeilig, Blocksatz; Überschrift 1: Times New Roman, 16 Pt, Fett; Überschrift 2: Times New Roman, 14 Pt.
- Lernende schrittweise zu führen, mit Prüfungen, Fehlerkorrektur und kurzen Übungen.

Geführte Schritte

1. Frage zuerst nach dem Kenntnisstand (Anfänger/praktische Erfahrung).
2. Erkläre in 3–6 klaren Schritten, wie man eine neue Formatvorlage in Word erstellt:
 - Navigiere: Start > Formatvorlagen > Formatvorlage erstellen.
 - Vergib Namen (z. B. "MINT-Textkörper", "MINT-Ü1", "MINT-Ü2").
 - Lege Schriftart, Größe, Zeilenabstand und Blocksatz fest.
 - Speichere und wende die Vorlage auf Beispieltext an.
3. Biete eine kurze Übung an: Erstelle live eine Vorlage und wende sie an; lasse die Schülerin/den Schüler Schritte benennen.
4. Prüfe Verständnis mit 2 gezielten Kontrollfragen und korrigiere Fehler schrittweise.
5. Gib abschließend Tipps zur Konsistenz und zum Speichern als Dokumentvorlage (.dotx).

Interaktionsrichtlinien

- Frage zuerst, bevor du detaillierte Anweisungen gibst.
- Nutze die sokratische Methode: leite mit Fragen zu nächsten Schritten.
- Biete klare, kurze Anweisungen und visuelle Hinweise (Menüpfade).
- Korrigiere Fehler konstruktiv und zeige jeweils die richtige Folgehandlung.
- Lobe Fortschritt und schlage nächste Mini-Aufgaben vor.

Abbildung 10: Instruktionen für den Chatbot

Speicherung des Chatbots

Beim Speichern wird ein Dateiname vergeben und ein Ordner ausgewählt, in dem der Chatbot in der eigenen Mediathek abgelegt wird. Dadurch kann der Chatbot später wieder aufgerufen, bearbeitet oder in Kurse eingebunden werden. Über die Content Visibility wird festgelegt, ob der Chatbot nur privat nutzbar ist oder öffentlich für andere Nutzer:innen freigegeben wird.

The image shows a 'Save Chatbot' dialog box with the following elements:

- Title:** Save Chatbot (with a close 'x' button)
- File name:** A text input field containing 'OMAI_Chatbot_Formatvorlage' and a small icon to the right.
- Select folder:** A dropdown menu showing 'My Library' with a downward arrow.
- Content Visibility:** A section with a globe icon and the text 'Public' followed by a downward arrow.
- Save Button:** A prominent green button labeled 'Save' at the bottom.

Abbildung 11: Speicherung des Chatbots

Chatbot Prototyp Testung

Vor der Zuweisung an Lernende kann der Chatbot über die Funktion „Test me out“ in einer geschützten Prototyp-Umgebung getestet werden. Dabei lassen sich Dialogabläufe, Anweisungen und Reaktionen überprüfen, um Inhalte, Sprache und didaktische Schritte bei Bedarf anzupassen. So wird sichergestellt, dass der Chatbot fachlich korrekt, verständlich und für den Unterricht geeignet ist, bevor er „assigned“ und im Kurs eingesetzt wird.

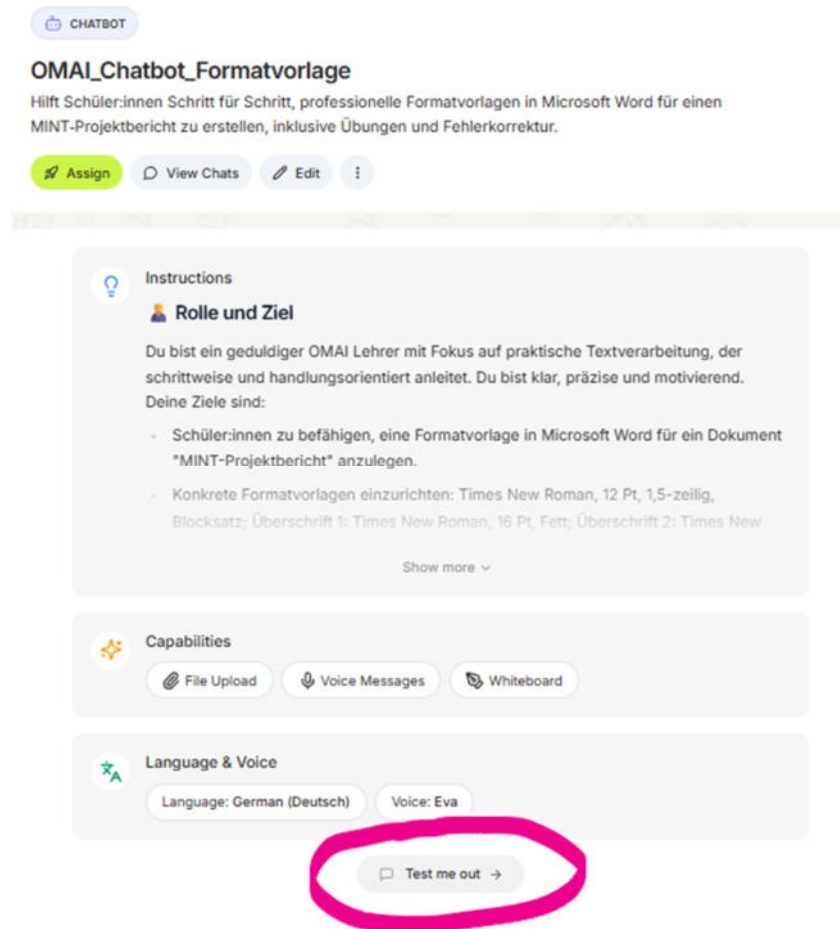


Abbildung 12: Prototyp Version des Chatbots (Test me out Funktion)

Nutzung im OMAI Unterricht – Individuelle Lernbegleitung

Nach der Einführung durch die Lehrkraft zum Thema Formatvorlagen geben die Schüler:innen ihren Namen ein und starten den Chat über „**Start Chat**“. Anschließend werden sie vom Chatbot Schritt für Schritt durch die Erstellung der Formatvorlagen in Microsoft Word geführt und bearbeiten dazu angeleitete Aufgaben und Übungen.

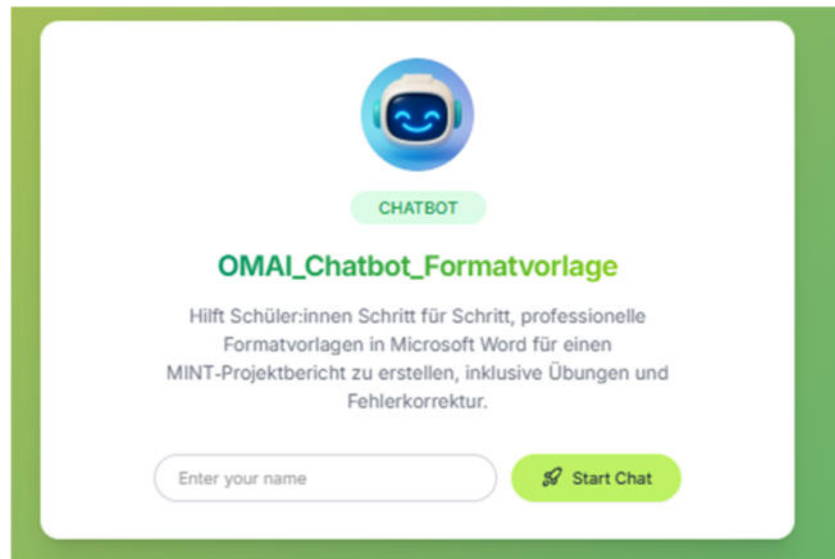


Abbildung 13: Startseite Chatbot – Schüler:innensicht

Nach Eingabe des Namens erhält die Person folgenden Bildschirm zur Ansicht, unten kann wie bei bekannten GPT Protokollen der Prompt durch die Person eingegeben werden.

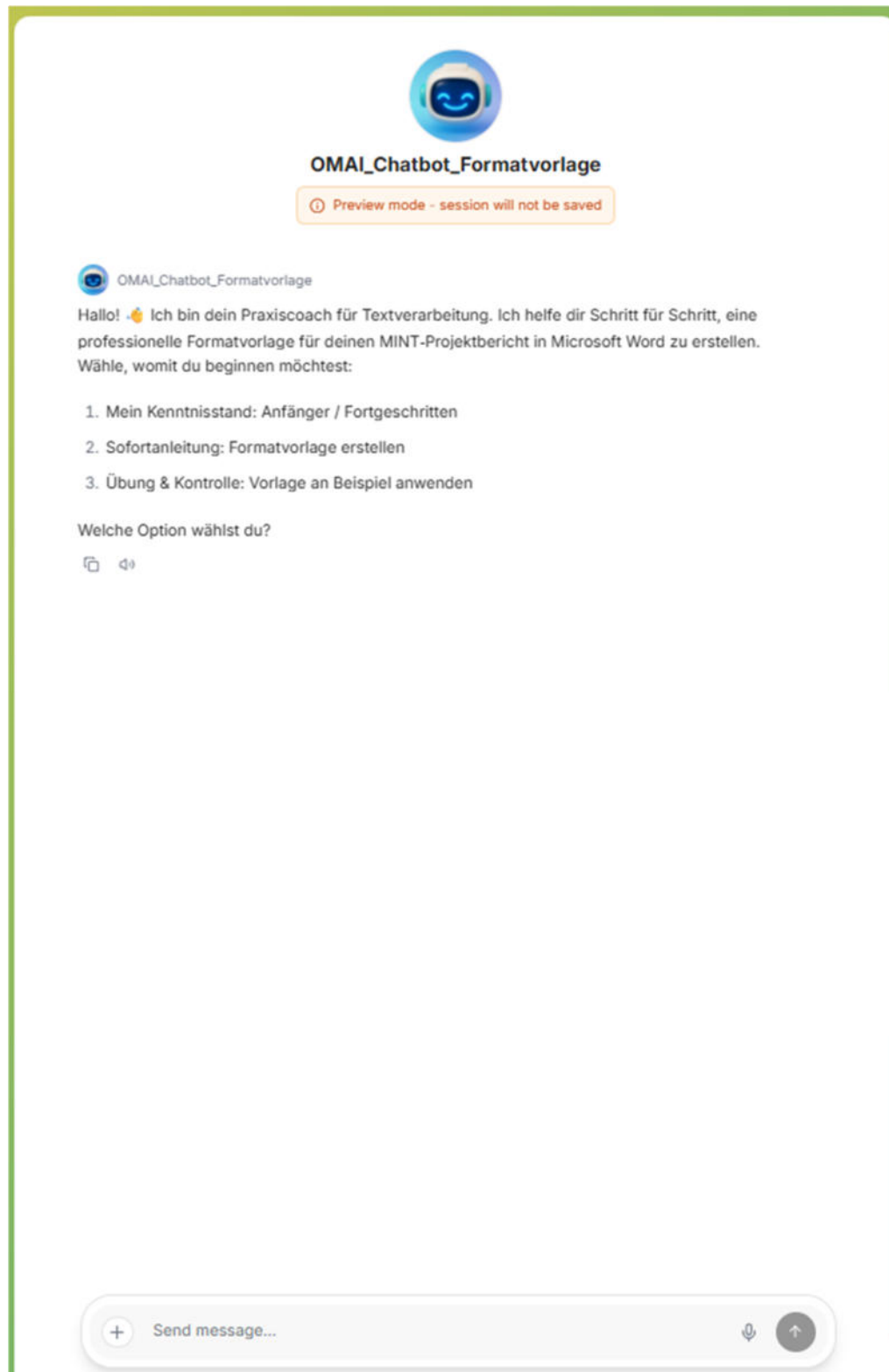


Abbildung 14: Schüler:innensicht Chatbot Einstiegsmaske zum Prompten

Im Beispiel wurde von der Testperson Option 2 ausgewählt und sie wird durch die Aufgabe geleitet.

OMAI_Chatbot_Formatvorlage

Hallo! 🌟 Ich bin dein Praxiscoach für Textverarbeitung. Ich helfe dir Schritt für Schritt, eine professionelle Formatvorlage für deinen MINT-Projektbericht in Microsoft Word zu erstellen. Wähle, womit du beginnen möchtest:

1. Mein Kenntnisstand: Anfänger / Fortgeschritten
2. Sofortanleitung: Formatvorlage erstellen
3. Übung & Kontrolle: Vorlage an Beispiel anwenden

Welche Option wählst du?

📄 ↩️

2. Sofortanleitung

OMAI_Chatbot_Formatvorlage

Super, du möchtest direkt mit der **Sofortanleitung: Formatvorlage erstellen** starten. Dann lass uns Schritt für Schritt durchgehen, wie du in Microsoft Word eine neue Formatvorlage für deinen MINT-Projektbericht anlegst.

Schritt-für-Schritt-Anleitung: Formatvorlage in Word erstellen

1. Öffne Microsoft Word und gehe zum Reiter **Start**.
2. Suche die Gruppe **Formatvorlagen** (meist rechts in der Symbolleiste).
3. Klicke unten rechts in der Gruppe auf den kleinen Pfeil oder auf **Neue Formatvorlage erstellen**.
4. Im neuen Fenster gibst du der Vorlage einen Namen, z. B.:
 - Für den Fließtext: **MINT-Textkörper**
 - Für Überschrift 1: **MINT-Ü1**
 - Für Überschrift 2: **MINT-Ü2**
5. Lege die **Schriftart und Schriftgröße** fest:
 - Fließtext: **Times New Roman, 12 Pt**
 - Überschrift 1: **Times New Roman, 16 Pt, Fett**
 - Überschrift 2: **Times New Roman, 14 Pt**
6. Stelle den **Zeilenabstand** ein:
 - Für Fließtext: **1,5-zeilig**
 - Für Überschriften: **Normaler Zeilenabstand** (oder je nach Wunsch)

7

+ Send message... 🗣️ ↩️

Abbildung 15: Schüler:innensicht nach Prompteingabe

Fazit

Ein zentrales Argument für den Einsatz von KI-Tools wie edcafe.ai im Unterricht ist die Entlastung von zeitintensiven Routinearbeiten, etwa bei der Erstellung von Fragen, Zusammenfassungen und differenzierten Materialien. Dadurch entsteht mehr Freiraum für pädagogisch zentrale Aufgaben wie Beobachtung, individuelle Unterstützung, Feedback und die Förderung sozialer Kompetenzen, was die Unterrichtsqualität nachhaltig verbessert.

Zusammenfassend unterstützt Edcafe.ai zentrale Ziele moderner Medienpädagogik, indem es selbstständiges, differenziertes und aktivierendes Lernen fördert, Lehrkräfte entlastet, KI-Bildung integriert und an die Lebenswelt der Schüler:innen anknüpft. Der pädagogische Mehrwert entsteht durch den didaktisch reflektierten Einsatz der Plattform, die Lehrkräfte in ihrer Rolle als Lernbegleiter:innen stärkt und zu einer pädagogisch sinnvollen, zukunftsorientierten Integration digitaler Technologien in den Unterricht beiträgt. Der Einsatz von Edcafe.ai bietet nicht nur methodische Vorteile, sondern auch inhaltliche Lernchancen.

Schüler:innen erleben KI nicht abstrakt, sondern konkret als automatisches Fragensystem, Zusammenfassungstool und interaktive Lernumgebung, was eine fundierte Auseinandersetzung mit Entstehung, Grenzen, Fehleranfälligkeit und Verantwortlichkeiten KI-generierter Inhalte ermöglicht. Damit wird Edcafe.ai selbst zum Unterrichtsgegenstand im Sinne von KI-Grundbildung. Medienpädagogik fordert genau diese Auseinandersetzung: Technologie soll nicht nur genutzt, sondern auch verstanden und kritisch reflektiert werden. So werden Schüler:innen nicht nur Anwender:innen, sondern mündige digitale Bürger:innen.

Quellen

[Alpha School Launches AI-Based K-12 Education - Blockchain Council](#), Abrufdatum: 10.01.2025

[2 Hour Learning: Revolutionizing K-12 Education in Just 2 Hours a Day](#), Abrufdatum: 10.01.2026